

# Wirtschaft

## Beste Konfliktlöser

Die „Iris“ zeichnet Unternehmen für den besonderen Einsatz bei der Konfliktlösung aus.

katharina.grasser@woche.at

■ Konflikte sind da, um gelöst zu werden. Nicht nur im familiären Umfeld, sondern auch bei der Arbeit, denn schließlich verbringen wir einen Großteil unserer Zeit dort. Immer wichtiger wird es daher für Arbeitgeber, für ein konfliktfreies Umfeld zu sorgen.

Konfliktlösung wird zur Schlüsselkompetenz. Die „Iris 2013“ zeichnete heuer erstmals steirische Unternehmen und Organisationen für ihren

konstruktiven Umgang mit Konflikten aus.

### Ausgezeichnet

In der Kategorie „Non-Profit“ wurde die KAGES, die Steiermärkische Krankendienstleistungsgesellschaft m.b.H., ausgezeichnet. Das Magistrat Graz wurde in der Kategorie „Öffentliche Verwaltung“ für seine Leistungen im Konfliktmanagement geehrt. Auch das Seiersberger Unternehmen equadrat group und W&P in Peggau konnten eine „Iris“ ergattern.

### Mediation bringt Erfolg

Das Peggauer Unternehmen W&P hatte in der Kategorie

Pro-Profit/ Industrie sein Projekt eingereicht, bei dem sich alles um Mitarbeitermediation dreht. Mediatorin Barbara Wiltschi und die Firmenleitung bemühen sich seit Jahren darum, in mediativer Weise an Konflikte heranzugehen und die Mitarbeiter dabei zu unterstützen, diese Herangehensweise selbst zu erproben. So versucht man bei W&P mittels vieler kleiner Schritte das Arbeitsklima nachhaltig zu fördern.

Mediation sei in dieser organisatorischen Einheit - mit circa 150 Mitarbeitern - bereits zu einer gelebten Praxis geworden, stellte die Jury in ihrer Bewertung fest.

605430

## prämiert



Gerda Metha (Jurorin), Eva Wolf-Haslauer, Barbara Wiltschi (beide W&P Peggau), Wolfgang Konrad (Iris).

Iris